

# Diakonisches Beratungszentrum Vogtland gGmbH

## Zwischen Homeoffice und Homeschooling

### FAMILIENALLTAG IN DER KRISE

#### Telefon für Kinder, Jugendliche und Eltern

Die Corona-Pandemie stellt eine besondere Herausforderung für die Familie dar. Die Bewegungsfreiheit ist erheblich eingeschränkt. Eltern müssen zu Hause arbeiten und betreuen ihre Kinder, die sonst in Schulen oder Kitas sind. Kinder und Jugendliche vermissen die sozialen Kontakte mit Gleichaltrigen. Eine Belastungsprobe für die gesamte Familie!

Eltern, die nun im Home-Office sind, müssen den Haushalt, die Kinderbetreuung bzw. den häuslichen Unterricht u.v.m. bewältigen. All das einhergehend mit Ängsten um die Gesundheit der Familie, drohenden finanziellen Sorgen, Unsicherheiten, die schnell zur Ratlosigkeit werden können.

Es ist für alle eine herausfordernde Lebenssituation. Manchmal braucht es schnelle Unterstützung ohne auf lang vereinbarte Termine warten zu müssen. Deshalb hilft oft ein fachliches Gespräch, um ein brandaktuelles Problem zu besprechen bzw. vielleicht eine kurzfristige Lösung zu finden oder auch manchmal nur laut zu denken.

Es ist wichtig, dass Eltern und Kinder wissen, wo sie in Notlagen Hilfe bekommen können. Familienberatungsstellen sind bei diesen Anliegen wichtige Anlaufstellen. Gespräche finden zurzeit fast ausschließlich telefonisch statt.

Der Unterschied zu konventionellen Sorgentelefonen ist der, dass jede Familie einen Berater oder eine Beraterin hat, mit dem oder der dann auch weitergehenden Gesprächstermine vereinbart werden können. So ist eine Begleitung der Person oder der Familie über einen längeren Zeitraum möglich. Der Berater unterstützt einen Veränderungsprozess bzw. kann helfen, eine Krise zu bewältigen.

Tabea Waldmann

Fachbereichsleiterin allgemeine Beratungsstellen

#### **Kontakt:**

#### **Diakonisches Beratungszentrum Vogtland**

Familienberatungsstelle

Klingenthal: 037467/59920

Auerbach: 03744/831260

Plauen: 03741/280590



Diakonisches  
Beratungszentrum  
Vogtland gGmbH